

mianki

art KARLSRUHE 2020

Pressematerial | Aussteller – Stand H3 / K27

1. Name der Galerie

mianki.Gallery Offizielle Schreibweise: MIANKI oder mianki.Gallery

2. Galerieinformationen

mianki.Gallery arbeitet mit Künstlerinnen und Künstlern zusammen, die ihr eigenständiges Profil durch die Fokussierung auf außergewöhnliche Materialhaftigkeit gewinnen. Ihre Künstlerinnen und Künstler prägen besondere Bildwelten, indem sie außer- und ungewöhnliche Materialien einsetzen und verarbeiten. Gründer und Inhaber Andreas Herrmann hat sich 2008 bewusst für den Standort im traditionsreichen Kunstquartier in Schöneberg entschieden. Eine Entscheidung, der viele weitere Galerien gefolgt sind.

3. Ausstellungskonzept „Dialog“

Zum „Dialog“ laden sechs Künstlerinnen und Künstler in der Zusammenschau zur art KARLSRUHE 2020 auf ganz unterschiedliche Weise. Sie laden ein zu einem Dialog, der vor allem Zeit verlangt, ein kostbares Gut in unserer immer schneller werdenden Zeit. Sie lassen subtile Reflexionen durchdringen, ziehen den Betrachter in ihren Bann, ins Erleben. Die Werke verändern sich – und den Betrachter – je nach Stimmung, Wirkung und Wahrnehmung. Die Künstlerinnen führen vorbei am fragilen Oberflächengerüst, illustrieren den Kunstraum dahinter. Reflexionsräume entstehen. Projektionsräume? Dabei eint die unterschiedlichen Positionen der „Dialog“ der durch die außergewöhnliche Materialhaftigkeit und unsere damit verbundene Wahrnehmung befördert wird.

2. Informationen zu den auf der art KARLSRUHE 2020 gezeigten Künstlern

Jakob Kupfer (*One-Artist*), *unbekannt

Er ist ein Lichtbildner im besten, althergebrachten Sinne: Jakob Kupfer verdichtet diffuse Farb- und Lichtreflexe zu kunstvollen Reflexionen. Er bildet keine Dinge ab, sondern lässt das Licht selbst neue Welten malen. Gegenstandslosigkeit und permanenter Wandel sind wesentliche Merkmale des Lichts und prägen Jakob Kupfers Arbeiten. Sie lenken unseren Blick in den Raum zwischen uns und den Dingen, in dem das Licht spielt. Sie lassen uns erleben, was mit unserer Wahrnehmung und Phantasie geschieht, sobald wir uns auf diesen gegenstandslosen Spielraum ohne erklärende Konturen einlassen.

Tina Heuter, * 1968, Düren, Deutschland, lebt und arbeitet in Berlin

Um Stimmungen, Ausdrücke und Situationen geht es Tina Heuter, ohne sich dabei im Detail zu verlieren. Diese Stimmungen sind aber keinesfalls vordergründig oder gar plakativ. Durch die grobe Oberfläche, einer gekonnten Kombination aus Mimik, Gestik und Haltung, gelingt es der Künstlerin, ihre Plastiken Geschichten erzählen zu lassen. Dabei ziehen uns die Figuren regelrecht in ihren Bann.

Claudia Kallscheuer, * 1967, Waiblingen, Deutschland, lebt und arbeitet in Düren

Das Nähen ist Claudia Kallscheuers zentrales künstlerisches Ausdrucksmittel. Es ermöglicht ihr, Kleinigkeiten im Wert hervorzuheben. Werte, die wir meist nicht mehr beachten. Einfaches und Belangloses, entrückt sie durch das Schreiben an der Nähmaschine. Prozesshaft, wiederholend, verknüpft mit dem kalkulierten Chaos der hängenden Fäden.

mianki

art KARLSRUHE 2020

Pressematerial | Aussteller – Stand H3 / K27

Jens Rausch, * 1976, Fulda (Hessen), Deutschland, lebt und arbeitet in Hamburg

In seinen Arbeiten setzt sich Jens Rausch mit natürlichen Kreisläufen und Zyklen auseinander: Im malerisch-künstlichen Prozess kommen dabei Materialien wie Asche, Bitumen, Eisenoxid, Feuer und Ruß zum Einsatz. Also jene Materialien, die ihrerseits bereits aus Transformationsprozessen stammen bzw. diese auslösen. Der Moment des Zufalls spielt dabei eine wichtige Rolle, da sich die ausgelösten und teils noch weiterarbeitenden Prozessabläufe nur bedingt steuern und kontrollieren lassen. So verbinden sich in seinen Werken die künstlich ausgelösten, natürlich ablaufenden Prozesse durch den künstlerischen Dialog zu einer komplexen Einheit und korrelieren dabei mit dem jeweiligen Bildmotiv.

Katharina Schnitzler, * 1963, Düsseldorf, Deutschland, lebt und arbeitet in Berlin

In ihrer Arbeit überlagert die Berliner Künstlerin Katharina Schnitzler Texturen, Farbschichten, Zeichnungen und Texte. Es entstehen kraftvolle, spannungsreiche Gemälde und anspielungsreiche Grafiken, deren Tenor mal poetisch-lyrisch, mal abgründig-humorvoll sein kann – dabei geht es der Künstlerin gleichermaßen um den Akt der Malerei wie um die intensiv geführte Auseinandersetzung mit der menschlichen Existenz und relevanten Themen der eigenen Gegenwart.

Michael Schuster, * 1963, Mannheim, Deutschland, lebt und arbeitet in Berlin

Michael Schusters Ausgangspunkt: das fotografisch erzeugte Bild. Es folgen Reduktionsprozesse und die Verwendung von Vergänglichkeit suggerierenden Laubblättern. Diese lösen die Fotografien aus ihrem ursprünglichen Kontext. Damit verschwindet Subjektivität und Intimität. Es entsteht ein Bild: universell, eigenständig und neu – befreit von der Versuchung, Gegenwart und Realität vorzutäuschen.

3. Preisspanne der gezeigten Arbeiten

Claudia Kallscheuer:	€ 800 – 4.500
Tina Heuter:	€ 1.900 – 19.000
Jakob Kupfer:	€ 340 – 6.000
Jens Rausch:	€ 1.500 – 5.500
Katharina Schnitzler:	€ 1.600 – 5.600
Michael Schuster:	€ 1.200 – 8.500

5. Rechtliche Freigabe der Bilddaten

Hiermit bestätige ich ihnen, dass das Ihnen übersendete Bildmaterial kostenfrei zur Verwendung für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt wird. Dies beinhaltet die von ihnen aufgeführten Punkte in der Anforderung der Presseunterlagen.

Alle Abbildungen und abgebildeten Arbeiten sind urheberrechtlich geschützt. Redaktionelle Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die art KARLSRUHE, die mianki.Gallery und/oder die Künstlerinnen und Künstler honorarfrei. Belegexemplare im Original oder als PDF bitte direkt an die mianki.Gallery.

Pressekontakt

Andreas Herrmann, mianki.Gallery, Kalckreuthstraße 15, 10777 Berlin
Tel +49 30 364 327 08
info@mianki.com